Kurzbiografie-Nr. 20081. Online seit 24.10.2013.

Georg Fuchs

† 15. Juni 1868; * 16. Juni 1949

Schriftsteller, Theaterdirektor, Bayerischer Separatist, 1923 Verurteilung wegen Hoch- und Landesverrats

Analyse:

Der 1923 zu fünf Jahren wegen Hoch- und Landesverrats verurteilte Schriftsteller und Theaterdirektor Georg Fuchs wird in der Literatur mit unterschiedlichen Vornamen geführt: Johann Georg Peter bzw. Georg Julius.
Pacellis spricht erstmals 1921 in einem ausführlichen Bericht über den bayerischen Separatismus von ihm unter dem Namen Professor Sachs (Dokument Nr. 3422), wobei dem Nuntius noch nicht bekannt war, dass es sich bei Sachs tatsächlich um Fuchs handelte.
Fuchs suchte 1923 zur Vorbereitung seines Putschversuches auch den Pariser Nuntius Bonaventura Cerretti auf. Auch diesem stellte er sich als Professor Sachs vor. In der Abschrift des Nuntiaturberichts, den Gasparri dem Münchener Nuntius übermittelte, wurde über dem Namen "Sachs" handschriftlich "Fuchs" notiert (Dokument Nr. 3298).

Zusatz:

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Hinweise unter Quellen und Literatur.

Literatur:

Fuchs, Georg Julius, in: Akten der Reichskanzlei: Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (Letzter Zugriff am: 14.10.2013).

HÜBNER, Christoph, Blücherbund, 1922/23, Historisches Lexikon Bayerns, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 14.10.2013).

KAMPFFMEYER, Luise, Fuchs, Johann Georg Peter, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 678 f., in: www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 14.10.2013).

RUHWINKEL, Brigitte, Georg Fuchs – Theater als völkischer Ritus, in: PUSCHNER, Uwe u. a. (Hg.), Handbuch der "Völkischen Bewegung" 1871-1918, München 1999, S. 747-761.

GND-Nr. 118693980, **VIAF-Nr.** 37710571

Empfohlene Zitierweise:

Georg Fuchs, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 20081, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/118693980. Letzter Zugriff am: 28.08.2025.